

# „Keine Angst vor Landesbehörden“

**NATURSCHUTZGEBIET** Fachausschuss und Ortsrat einstimmig für Ausweisung

**DELMENHORST/WOB** – Das Abstimmungsergebnis zeige, „dass hier keiner Angst vor irgendwelchen Landesbehörden hat“, sagte Ratsherr Heinrich-Karl Albers (CDU), der die gemeinsame Sondersitzung des Bau- und Planungsausschusses und des Ortsrates Hasbergen am Mittwoch leitete. In getrennter Abstimmung hatten beide Gremien zuvor jeweils einstimmig für die Ausweisung des Naturschutzgebietes „Schwarze Brake und Sandhauser Brake“ votiert. Am Dienstag, 14. Dezember, soll die Naturschutzgebietsverordnung dem Rat zur Abstimmung vorgelegt werden.

Wie berichtet, überschneidet sich der nördliche Teil des neuen Naturschutzgebietes in den geplanten Grenzen mit der im Landesraumordnungsprogramm (LROP) vorgesehene Trassenführung der B 212neu. Die übergeordneten Behörden – das Landesstraßenbauamt und das Landwirtschaftsministerium – hatten in ihren Stellungnahmen den Zielkonflikt benannt. Argumentiert wurde unter anderem damit, dass das LROP für die Kommunen einen bindenden Charakter habe. Auf mögliche Probleme hatte der Erste Stadtrat Gerd Linderkamp vor der Abstimmung

hingewiesen: „Die Wahrscheinlichkeit ist recht hoch, dass das Landwirtschaftsministerium Recht hat.“

Die in einem Naturschutzgebiet geltenden Einschränkungen für die dort lebenden Menschen wurden in dem beschlossenen Verordnungsentwurf in verschiedenen Punkten abgemildert. Drei Waldbesitzer sollen in den nächsten zehn Jahren moderate Entschädigungen für die eingeschränkte Nutzung ihres Grundeigentums erhalten.

Dass die Delmenhorster Politik bei der forcierten Ausweisung des neuen Naturschutzgebietes mit einer

Stimme spricht, davon legt auch eine gemeinsam von der SPD-Fraktionsvorsitzenden Susanne Mittag, und der planungspolitischen Sprecherin der CDU-Ratsfraktion Annette Schwarz, am Donnerstag herausgegebene Pressemitteilung Zeugnis ab. Sieben Fledermausarten, von denen drei als gefährdet und vier als stark gefährdet gelten, zeigten den Handlungsbedarf auf, heißt es dort. „Mit der Schutzgebietsausweisung kommen wir den Anforderungen von europäischem, nationalem und niedersächsischem Naturschutzrecht nach“, schreiben die CDU- und die SPD-Ratsfrau.

NWZ Lokaltitel Delmenhorst 10.12.2010